



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Aristochol® Gallekapseln

Zur Anwendung bei Heranwachsenden ab 12 Jahren und Erwachsenen
Wirkstoff: Artischockenblätter-Trockenextrakt

STEINER
Arzneimittel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Aristochol® Gallekapseln jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Aristochol® Gallekapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aristochol® Gallekapseln beachten?
3. Wie sind Aristochol® Gallekapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Aristochol® Gallekapseln aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



1. WAS SIND Aristochol® Gallekapseln UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Aristochol® Gallekapseln ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.
Aristochol® Gallekapseln werden angewendet bei Verdauungsbeschwerden (dyspeptischen Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Aristochol® Gallekapseln BEACHTEN?

Aristochol® Gallekapseln dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Artischocken oder andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind
- wenn ein Verschluss der Gallenwege vorliegt

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aristochol® Gallekapseln ist erforderlich:

Bei Gallensteinleiden dürfen Aristochol® Gallekapseln nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte wie bei allen unklaren Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Bei gleichzeitiger Gabe von Aristochol® Gallekapseln kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss. Patienten, die Aristochol® Gallekapseln und gleichzeitig Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten daher ihren Arzt aufsuchen.

Kinder

Zur Anwendung von Aristochol® Gallekapseln bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Aristochol® Gallekapseln mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei gleichzeitiger Gabe von Aristochol® Gallekapseln kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) abgeschwächt sein.

Schwangerschaft und Stillzeit

Aristochol® Gallekapseln sollen wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Aristochol® Gallekapseln daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE SIND Aristochol® Gallekapseln EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Aristochol® Gallekapseln immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren:

3-mal täglich 1 Kapsel

Art der Anwendung

Nehmen Sie Aristochol® Gallekapseln bitte unzerkaut zu den Hauptmahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise 1 Glas Wasser) ein.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach dem Verlauf der Beschwerden.

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte wie bei allen unklaren Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Aristochol® Gallekapseln zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Aristochol® Gallekapseln eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen mit Zubereitungen aus Artischockenblättern sind bisher nicht bekannt geworden.

Bei Einnahme größerer Mengen von Aristochol® Gallekapseln sollte ein Arzt benachrichtigt werden, der über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.





Wenn Sie die Einnahme von Aristochol® Gallekapseln vergessen haben

Wenn Sie zuwenig von Aristochol® Gallekapseln eingenommen haben oder die Einnahme von Aristochol® Gallekapseln vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie die Einnahme von Aristochol® Gallekapseln abbrechen

Die Verdauungsstörungen können wieder auftreten, deshalb sollten Sie Ihren Arzt informieren. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Aristochol® Gallekapseln Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Anwendung von artischockenhaltigen Arzneimitteln sind Fälle von leichten Durchfällen mit typischer Begleitsymptomatik (z. B. Bauchkrämpfe), Oberbauchbeschwerden, Übelkeit und Sodbrennen sowie Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Hautausschläge aufgetreten.

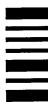
Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Wenn Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen bei sich beobachten, sollten Sie das Präparat absetzen und einen Arzt informieren, damit er über den Schweregrad und über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Aristochol® Gallekapseln nicht nochmals eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.



5. WIE SIND Aristochol® Gallekapseln AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und Blisterstreifen nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Aristochol® Gallekapseln enthalten:

Der Wirkstoff ist:

Trockenextrakt aus Artischockenblättern.

Eine Gallekapsel enthält 400 mg Trockenextrakt in einem Verhältnis von Droge zu Extrakt wie 4 – 6 : 1. Das Auszugsmittel ist Wasser.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid E 171, Eisenoxide E 172, Natriumdodecylsulfat, Wasser.

Hinweis für Diabetiker

1 Gallekapsel enthält lediglich 0,01 anrechenbare Broteinheiten (BE), so dass eine unbedenkliche Einnahme möglich ist.

Wie Aristochol® Gallekapseln aussehen und Inhalt der Packung:

Aristochol® Gallekapseln sehen bräunlich aus und sind in schwarz-weiß-roten Originalpackungen mit 20 (N1) und 100 (N3) Hartkapseln erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Steiner & Co.

Deutsche Arzneimittelgesellschaft mbH & Co. KG

Ostpreußendamm 72/74

12207 Berlin

Telefon: (030) 710 94-0

Telefax: (030) 712 50 12

E-mail: info@steinerarznei-berlin.de

Homepage: www.steinerarznei-berlin.de

Hersteller

Pharma Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 35

38855 Wernigerode

Telefon: (03943) 5540

Telefax: (03943) 554183

E-mail: info@pharma-wernigerode.de

Homepage: www.pharma-wernigerode.de



Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2008.

Zul.-Nr.: 43307.00.00

Liebe Patientin, lieber Patient,
viele Menschen vertragen fettriche Nahrung nur schlecht und leiden unter Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden). Die bei Verdauungsstörungen oft auftretenden Beschwerden wie beispielsweise Völlegefühl, Blähungen, Druckgefühl und zum Teil auch Verstopfung können durch Störungen der Gallensaftausschüttung ausgelöst werden. Für die Wirkstoffe aus Artischockenblättern wird die vermehrte Ausschüttung von Gallensaft angenommen.

Aristochol® Gallekapseln enthalten eine sorgfältig hergestellte und konzentrierte Zubereitung aus Artischocken-Blättern in Arzneiqualität. Der verwendete Artischocken-Extrakt aktiviert die bedarfsgerechte Gallensaftausschüttung, so dass bei der empfohlenen Anwendung zu den Mahlzeiten die richtige Menge an Gallenflüssigkeit für die Fettverdauung bereitgestellt werden kann.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter den Kontaktdataen (siehe Abschnitt 6 oben) gerne zur Verfügung.

